



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**
vom 26.01.2018

Wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa

Ich frage die Staatsregierung:

1. Mit welchen Ländern in Europa arbeitet der Freistaat Bayern wirtschaftlich zusammen (in alphabetischer Reihenfolge)?
2. Um welche Projekte und Maßnahmen handelt es sich dabei genau (Gegenstand der Zusammenarbeit)?
3. Wer sind die Partner im jeweiligen Land?
4. Wer sind die Ansprechpartner in Bayern?
5. Welche Firmen im Partnerland und in Bayern sind jeweils involviert?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**
vom 21.02.2018

1. Mit welchen Ländern in Europa arbeitet der Freistaat Bayern wirtschaftlich zusammen (in alphabetischer Reihenfolge)?

Die Staatsregierung arbeitet grundsätzlich mit allen Ländern in Europa wirtschaftlich zusammen – in unterschiedlicher Intensität und mit verschiedenen Schwerpunkten. Die konkreten Länder, mit denen in der aktuellen Legislaturperiode eine Zusammenarbeit erfolgt, sind aus den Anlagen zu Frage 2 ersichtlich.

2. Um welche Projekte und Maßnahmen handelt es sich dabei genau (Gegenstand der Zusammenarbeit)?

Bayern unterstützt die wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa mit vielfältigen Instrumenten und Aktivitäten, die von der bayerischen Wirtschaft umfangreich genutzt werden. Dazu zählen Auslandsmesseförderung, Delegations- und Unternehmerreisen, Auslandsrepräsentanzen, bilaterale Regierungskommissionen, Marktinformationsveranstaltungen, Internationalisierungsprogramme wie „Go International“ und „Bayern – Fit for Partnership“, Inlandsmessepolitik, Finanzierung und Absicherung sowie Ansiedlungspolitik.

Auslandsmesseförderung

Als wichtiges Instrument der Exportförderung ist das Messebeteiligungsprogramm des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) ideal für kleine und mittelständische Unternehmen, die sich unter dem Dach des bayerischen Gemeinschaftsstandes europä- und weltweit auf rund 50 Auslandsmessen in annähernd 30 Ländern präsentieren und so wichtige Erstkontakte knüpfen können. Die geförderten Messebeteiligungen mit europäischen Ländern sind in Anlage 1 aufgeführt.

Delegations- und Unternehmerreisen

Unter der Leitung der Staatsministerin oder des Staatssekretärs für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie bietet das StMWi jährlich diverse Delegationsreisen in vielversprechende Märkte an. Die Reisen dienen der Markterkundung und Markterschließung. Die politische Spitze dient als Türöffner in schwierigen oder technologisch führenden Zukunftsmärkten. Ergänzend werden Delegationsreisen ohne politische Leitung (Unternehmerreisen) angeboten. In Zusammenarbeit mit Clustern, Partnern aus der Wirtschaft und kompetenten Partnern vor Ort werden den teilnehmenden Unternehmen Chancen im Markt aufgezeigt und die Kooperationspartnersuche gezielt unterstützt. Die Delegations- und Unternehmerreisen in europäische Länder sind in Anlage 2 aufgeführt.

Auslandsrepräsentanzen

Der Freistaat Bayern hat seit Mitte der 1990er-Jahre ein weltweites Netz von derzeit 25 Auslandsrepräsentanzen geschaffen, davon zehn in Europa: Bulgarien, Kroatien, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Tschechien, Ukraine und Ungarn. Die bayerischen Repräsentanten beraten, informieren und vermitteln Kontakte und unterstützen Unternehmen so bei der Erschließung neuer Exportmärkte oder beim Auf- und Ausbau von Vertriebsstrukturen im Ausland.

Bilaterale Regierungskommissionen

Mit diversen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas hat Bayern bilaterale Regierungskommissionen gebildet, die für alle Ressorts konkrete Projekte vereinbaren und umsetzen. Beispiele aus der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sind Verwaltungsaufbau, Unterstützung bei der Rechtsgleichung, Informations- und Erfahrungsaustausch, Länderinformationstage.

Marktinformationsveranstaltungen in Bayern

Dazu zählen Veranstaltungen zu wichtigen Auslandsmärkten und Themen rund um das Export- und Importgeschäft (beispielsweise länderbezogene Wirtschaftstage) und Investitionen in ganz Bayern.

Fit für Auslandsmärkte – „Go International“

Bayerische kleine und mittlere Unternehmen erhalten hier eine individuelle Hilfestellung bei der Erschließung eines neuen Marktes. Finanziell unterstützt werden konkrete Umsetzungsmaßnahmen für das internationale Geschäft (Mitarberschulungen, Beratungen, fremdsprachige Internetseiten etc.). Die Zahl der Förderfälle mit den Zielmärkten in Europa sind in Anlage 3 aufgeführt.

„Bayern – Fit for Partnership“

Ausgewählte Fach- und Führungskräfte insbesondere aus Mittel- und Osteuropa, Südosteuropa und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) werden nach Bayern eingeladen, um sich über die aktuellen Technologien der hiesigen Unternehmen in verschiedenen Branchen zu informieren. Bayerische Unternehmen präsentieren sich z. B. bei Unternehmensbesuchen und Hausmessen und stellen dort ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Die mit europäischen Ländern durchgeführten Projekte sind in Anlage 4 aufgeführt.

Inlandsmessepolitik

Staatliche Beteiligungsgesellschaften wie die international ausgerichteten Messen München und Nürnberg sind sowohl Ort internationaler Begegnungen als auch wichtige Technologieplattformen insbesondere für das europäische Ausland.

Finanzierung und Absicherung

Die LfA Förderbank Bayern, das Förderinstitut des Freistaates Bayern, unterstützt bayerische Unternehmen im Außenwirtschaftsbereich durch Finanzierungshilfen für Auslandsaufträge und Investitionen im Ausland. Bei Auslandsaufträgen: Auftragsgarantien der LfA-Risikounterbeteiligungen für Avalkredite (Exportgarantien) und Betriebsmittelkredite zur Vorfinanzierung von Auslandsaufträgen. Bei Investitionen im Ausland: Kredite und Bürgschaften.

Ansiedlungspolitik

„Invest in Bavaria“, die Ansiedlungsagentur des Freistaates Bayern, unterstützt Investoren weltweit – und damit auch aus sämtlichen Ländern Europas – bei Ansiedlungsprojekten, komplexen Erweiterungsvorhaben und Standort sicherungen in Bayern. Um Bayern als Spitzenstandort optimal zu positionieren und im nationalen wie globalen Standortwettbewerb um Investoren zu werben, ist Invest in Bavaria mit vielfältigen Marketing- und Akquisitionsmaßnahmen im In- und Ausland präsent. Herkunftsländer mit hohem Ansiedlungspotenzial werden dabei schwerpunktmäßig beworben.

So hat Invest in Bavaria Russland (bis 2016), die Niederlande, Frankreich, das Vereinigte Königreich und seit 2018 die baltischen Staaten sowie Skandinavien als Schwerpunktländer in Europa identifiziert und wirbt dort intensiv um Investoren für Bayern. Eine Übersicht über die im Zeitraum 2013 bis 2017 von Invest in Bavaria erfolgreich betreuten Investitionsprojekte mit Investoren aus europäischen Ländern ist aus Anlage 5 ersichtlich.

3. Wer sind die Partner im jeweiligen Land?

Die Staatsregierung arbeitet in den europäischen Ländern mit den dortigen Regierungen, Ministerien, Regionenvertretern und Wirtschaftsförderinstitutionen sowie den Deutschen Botschaften und Konsulaten zusammen. Zudem spielen bei den wirtschaftlichen Aktivitäten die bayerischen Auslandsrepräsentanzen, die deutschen Auslandshandelskammern, ausländische Kammern und Unternehmensverbände, Netzwerke, Messepartner und Multiplikatoren eine wichtige Rolle.

Invest in Bavaria arbeitet in den Herkunftsländern der Investoren zusätzlich mit weiteren Partnern wie z. B. den German Desks großer Anwaltskanzleien. In den Schwerpunktländern nutzt Invest in Bavaria darüber hinaus Akqui-separtner, um Investoren für Bayern zu gewinnen.

4. Wer sind die Ansprechpartner in Bayern?

Ansprechpartner in Bayern sind das StMWi, die landeseigene Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH „Bayern International“, die Ansiedlungsagentur des Freistaates Bayern „Invest in Bavaria“ sowie das Außenwirtschaftszentrum Bayern, eine Gemeinschaftsinitiative der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern in Bayern.

In der wirtschaftlichen Zusammenarbeit engagieren sich auch die General- und Honorarkonsulate der europäischen Länder in Bayern.

Zahlreiche Kammern, Verbände, Vereinigungen, Messgesellschaften, Cluster, Forschungseinrichtungen, Netzwerke und weitere Institutionen in Bayern führen eigene Aktivitäten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Ausland durch und sind dafür ebenfalls Ansprechpartner in Bayern.

5. Welche Firmen im Partnerland und in Bayern sind jeweils involviert?

Im jeweiligen Partnerland sind die Firmen auf unterschiedliche Weise eingebunden, sei es als Teilnehmer am Programm „Bayern – Fit for Partnership“, als potenzieller Investor in Bayern, im Rahmen von Unternehmensbesuchen, Branchengesprächen oder Wirtschaftsveranstaltungen einer bayerischen Delegation vor Ort oder Besuchen aus-

ländischer Delegationen in Bayern. Zudem informieren und beraten die bayerischen Repräsentanzen auch Firmen aus den Partnerländern zu bilateralen Wirtschaftsthemen.

Die vom Freistaat Bayern geförderten außenwirtschaftlichen Maßnahmen (siehe Antwort zu Frage 2) decken die

wichtigsten Branchen der bayerischen Wirtschaft ab und stehen allen interessierten Unternehmen in Bayern offen. Sie richten sich vorrangig an kleine und mittelständische Unternehmen.

MessebeteiligungenANLAGE 1

Oktober 2013 - Dezember 2017

Land	Jahr	Messe	Thema
Frankreich	2014	POLLUTEC	Umwelt & Energie
Frankreich	2015	SIRHA	weitere Branchen
Frankreich	2016	GAMECONNECTION EUROPE	Medien & Digitalwirtschaft
Frankreich	2016	POLLUTEC	Umwelt & Energie
Frankreich	2017	GAMECONNECTION EUROPE	Kultur- & Kreativwirtschaft
Frankreich	2013	POLLUTEC	Umwelt & Energie
Italien	2013	HOTEL	Hotel, Gastro & Food
Italien	2014	KLIMAHOUSE	Bauwirtschaft
Italien	2015	KLIMAHOUSE	Bauwirtschaft
Italien	2016	KLIMAHOUSE	Bauwirtschaft
Italien	2017	KLIMAHOUSE	Bauwirtschaft
Italien	2017	BOLOGNA CHILDREN'S BOOK FAIR	Kultur- & Kreativwirtschaft
Italien	2017	HOST	Hotel, Gastro & Food
Kroatien	2013	SASO	Bauindustrie und Industrietechnologien
Niederlande	2017	AQUATECH	Umwelt & Energie
Norwegen	2017	BYGG REIS DEG	Bauwirtschaft
Polen	2013	Poleko	Umwelt & Energie
Polen	2014	WOD-KAN	Umwelt & Energie
Polen	2015	WOD-KAN	Umwelt & Energie
Polen	2016	WOD-KAN	Umwelt & Energie
Polen	2017	WOD-KAN	Umwelt & Energie
Russland	2013	NATEXPO	Broadcast & IT
Russland	2014	ST. PETERSBURG TECHNICAL FAIR	Industrietechnologien
Russland	2014	MASHEX SIBERIA	Maschinen- und Anlagenbau
Russland	2014	INTERSTROYEXPO	Bauwirtschaft
Russland	2014	ECWATECH	Umwelt & Energie
Russland	2014	NATEXPO	Medien & Digitalwirtschaft
Russland	2015	INTERSTROYEXPO	Bauwirtschaft
Russland	2015	MASHEX SIBERIA	Maschinen- und Anlagenbau
Russland	2015	ST. PETERSBURG TECHNICAL FAIR	Industrietechnologien
Russland	2015	NATEXPO	Medien & Digitalwirtschaft
Russland	2016	ST. PETERSBURG TECHNICAL FAIR	Industrietechnologien
Russland	2016	EXPOMET PERM	Maschinen- und Anlagenbau
Russland	2016	INTERSTROYEXPO	Bauwirtschaft
Russland	2016	NATEXPO	Medien & Digitalwirtschaft
Russland	2017	BEVIALE MOSCOW	Maschinen- und Anlagenbau
Russland	2017	ST. PETERSBURG TECHNICAL FAIR	Industrietechnologien
Russland	2017	METALLOBRABOTKA	Maschinen- und Anlagenbau
Russland	2017	INTERSTROYEXPO	Bauwirtschaft
Russland	2017	NATEXPO	Medien & Digitalwirtschaft
Schweden	2014	GASTRONORD	Hotel, Gastro & Food
Schweden	2016	GASTRONORD	Hotel, Gastro & Food
Schweiz	2013	IGEHO	Hotel, Gastro & Food
Schweiz	2015	IGEHO	Hotel, Gastro & Food

Spanien	2014	MOBILE WORLD CONGRESS	Medien & Digitalwirtschaft
Spanien	2015	MOBILE WORLD CONGRESS	Medien & Digitalwirtschaft
Spanien	2016	MOBILE WORLD CONGRESS	Medien & Digitalwirtschaft
Spanien	2016	SMART CITY EXPO WORLD	Bauwirtschaft
Spanien	2017	MOBILE WORLD CONGRESS	Medien & Digitalwirtschaft
Spanien	2017	SMART CITY EXPO WORLD	Bauwirtschaft
Tschechien	2013	MSV	Maschinen- und Anlagenbau
Tschechien	2016	MSV	Maschinen- und Anlagenbau
Tschechien	2017	MSV	Maschinen- und Anlagenbau
Tschechien	2014	MSV	Maschinen- und Anlagenbau
Tschechien	2015	MSV	Maschinen- und Anlagenbau
Ungarn	2014	CHEMSPEC EUROPE	Weitere Branchen
Vereinigtes Königreich	2017	SPECIALITY & FINE FOOD FAIR	Hotel, Gastro & Food

ReisenANLAGE 2

Oktober 2013 - Dezember 2017

Land	Jahr	Art der Reise
Baltikum	2016	Delegationsreise
Bulgarien	2015	Delegationsreise
Finnland	2014	Unternehmerreise
Italien	2015	Unternehmerreise
Italien	2015	Politik ohne Delegation
Italien	2016	Unternehmerreise
Kroatien, Bosnien und Herzegowina	2016	Unternehmerreise
Niederlande	2016	Unternehmerreise
Österreich	2014	Expertendelegation
Österreich	2014	Expertendelegation
Österreich	2014	Expertendelegation
Österreich	2017	Delegationsreise
Polen	2015	Delegationsreise
Polen	2016	Delegationsreise
Polen	2017	Politik ohne Delegation
Rumänien	2014	Unternehmerreise
Rumänien	2016	Delegationsreise
Russland	2015	Expertendelegation
Russland	2015	Politik ohne Delegation
Russland	2015	Delegationsreise
Russland	2016	Delegationsreise
Russland	2017	Politik ohne Delegation
Russland	2017	Ministerpräsidentenreise
Russland	2017	Delegationsreise
Schweden, Norwegen	2017	Unternehmerreise
Slowenien	2016	Delegationsreise
Spanien	2016	Delegationsreise
Tschechien	2014	Delegationsreise
Tschechien	2016	Politik ohne Delegation
Tschechien, Slowakei	2017	Delegationsreise
Ungarn	2015	Politik ohne Delegation
Vereinigtes Königreich	2017	Unternehmerreise
Vereinigtes Königreich	2017	Delegationsreise

Förderfälle Go International!ANLAGE 3

Oktober 2013 - Dezember 2017

Land	2013	2014	2015	2016	2017
Belgien	0	0	2	0	0
Dänemark	0	2	0	1	0
Finnland	0	1	0	0	0
Frankreich	3	11	10	8	3
Italien	4	10	11	9	0
Kroatien	1	1	1	1	0
Norwegen	0	0	1	0	0
Niederlande	2	4	0	2	1
Österreich	0	7	26	31	4
Polen	3	9	2	3	0
Rumänien	0	2	0	0	0
Russland	5	16	4	3	1
Schweden	0	2	1	2	0
Schweiz	3	6	12	5	0
Slowakei	1	4	0	1	0
Slowenien	0	1	0	0	0
Spanien	1	4	3	7	0
Tschechien	1	3	1	4	0
Ukraine	0	2	1	0	0
Ungarn	0	1	1	0	0
Vereinigtes Königreich	3	13	8	22	4
Weißrussland	0	0	1	0	0

Projekte Bayern - Fit for Partnership

ANLAGE 4

Oktober 2013 - Dezember 2017

Land	Jahr	Thema
Baltikum	2014	Energieeffizienz und Automation im Bau
Baltikum	2015	Wasser- und Abwasserwirtschaft
Baltikum	2016	Nachhaltige Stadtentwicklung
Bosnien und Herzogowina	2016	Erneuerbare Energien: Wasserkraft
Bosnien und Herzogowina	2017	Erneuerbare Energien: Wasserkraft
Bulgarien	2017	Abfallwirtschaft
Kroatien	2014	Erneuerbare Energien: Biogas
Kroatien	2014	Wasser- und Abwasserwirtschaft
Kroatien	2016	Tourismusindustrie
Polen	2013	Holzhäuser: Energieeffizientes Bauen und Sanieren
Polen	2014	Intralogistik
Polen	2015	Milchwirtschaft
Polen	2016	Medizintechnik
Polen	2017	Smart City
Rumänien	2014	Landtechnik
Rumänien	2015	Weinwirtschaft
Rumänien	2016	Energieeffizienz in Gebäuden
Rumänien	2017	Lebensmittelverarbeitung Backwaren
Rumänien, Moldau	2013	Kommunale Infrastruktur
Russland	2013	Medizintechnik
Russland	2014	Holz- und Möbelindustrie
Russland	2016	Getränkeindustrie
Serbien, Mazedonien	2014	Getränkeindustrie
Serbien, Mazedonien	2014	Energieeffizienz in der Industrie
Serbien, Mazedonien	2016	Back- und Konditoreiwirtschaft
Serbien, Mazedonien	2017	Holzindustrie
Tschechien	2015	Intralogistik
Ukraine	2014	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
Ukraine	2016	Landtechnik
Ukraine	2017	Erneuerbare Energien: Biogas
Ungarn	2015	Landtechnik
Ungarn	2017	Tourismusinfrastruktur, Hotelausstattung

Von Invest in Bavaria betreute Projekte mit Investoren aus europäischen Ländern

ANLAGE 5

2013 - 2017

Herkunftsland	Projektart	2013	2014	2015	2016	2017
Bosnien-Herzegowina	Ansiedlung	1				
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	1				
Dänemark	Ansiedlung		1	1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe		1	1		
Estland	Ansiedlung			1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe			1		
Finnland	Ansiedlung			3	3	1
	Erweiterung			1		
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	4	3	1
Frankreich	Ansiedlung	7	5	9	11	2
	Erweiterung			1	1	2
	Sonstige Investition				1	
	Summe	7	5	10	13	4
Griechenland	Ansiedlung			1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	1	0	0
Irland	Ansiedlung			1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	1	0	0
Island	Ansiedlung		1			
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	1	0	0	0
Italien	Ansiedlung	3	4	1	4	
	Erweiterung			2		
	Sonstige Investition					
	Summe	3	4	3	4	0
Kosovo	Ansiedlung		2			
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	2	0	0	0
Kroatien	Ansiedlung			1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	1	0	0
Niederlande	Ansiedlung		1		1	3
	Erweiterung	1				
	Sonstige Investition					
	Summe	1	1	0	1	3

Norwegen	Ansiedlung				1	1
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	0	1	1
Österreich	Ansiedlung		2	2	5	4
	Erweiterung			1		1
	Sonstige Investition				1	
	Summe	0	2	3	6	5
Polen	Ansiedlung	2	2	1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	2	2	1	0	0
Portugal	Ansiedlung			1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	1	0	0
Rumänien	Ansiedlung	1	1	3		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	1	1	3	0	0
Russland	Ansiedlung	7	5	4	3	2
	Erweiterung	1	1			
	Sonstige Investition		2	1		
	Summe	8	8	5	3	2
Schweden	Ansiedlung		1		3	
	Erweiterung	1				
	Sonstige Investition					
	Summe	1	1	0	3	0
Schweiz	Ansiedlung		3	1	2	7
	Erweiterung	1		3		1
	Sonstige Investition	1				
	Summe	2	3	4	2	8
Serbien	Ansiedlung			1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	1	0	0
Slowakei	Ansiedlung			1	1	
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	0	1	1	0
Slowenien	Ansiedlung	1	1			
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	1	1	0	0	0
Spanien	Ansiedlung	2		1	1	2
	Erweiterung		1	1		1
	Sonstige Investition					
	Summe	2	1	2	1	3
Tschechien	Ansiedlung	1				1
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	1	0	0	0	1

Ukraine	Ansiedlung		1	1		2
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	0	1	1	0	2
Ungarn	Ansiedlung	1		1		
	Erweiterung					
	Sonstige Investition					
	Summe	1	0	1	0	0
Vereinigtes Königreich	Ansiedlung	3	7	4	3	5
	Erweiterung			1		
	Sonstige Investition				1	
	Summe	3	7	5	4	5